



Ärzte Exklusiv

Seite 13 / 2. April 2015 / Auflage: 53672



DigiClip für Boltzmann

Neues Diagnoseverfahren für Lungenhochdruck

Neues Diagnoseverfahren für Lungenhochdruck

Dem Team rund um DI Michael Pienn am Grazer Ludwig Boltzmann Institut für Lungengefäßforschung (LBI LVR) ist es gelungen, ein Verfahren zur nicht-invasiven Diagnose von Bluthochdruck im Lungengefäßsystem zu entwickeln. Bisher musste zur Diagnose von Lungenhochdruck ein Katheter durch die rechte Herzkammer in die Lungenarterie eingeführt werden. Dies stellt für die Patienten eine hohe Belastung dar und ist für Routineuntersuchungen ungeeignet. Die neue Methode erkennt diese Krankheit bei nicht-invasiven Computertomografie-Untersuchungen und kann daher invasive Eingriffe zur Bestimmung des Druckes ersetzen.

FOTO: FOTOLIA
lvr.lbg.ac.at